

REGIO LAB

Workshop „ The Socially Responsible Entrepreneurship and Business Ethics ”

Internationale Experten aus ganz Europa haben sich am 21.04.2011 in Graz getroffen, um die immer größer werdenden Anforderungen an Unternehmen im Bereich „Socially Responsible Entrepreneurship & Business Ethics“ zu diskutieren.

Der Workshop wurde im Rahmen des bilateralen EU Projekts REGIOLAB (Regional Development Laboratory) vom ICS Internationalisierungszentrum Steiermark in Zusammenarbeit mit KEN organisiert. KEN (Knowledge Economy Network) ist ein weltweiter Zusammenschluss der innovativsten und wirtschaftlich starken Länder, Regionen und deren Institutionen unter der Vorsitzführung von Prof. Dr. Boris CIZELJ.

Michael AZODANLOO, Leiter der Abteilung für Territoriale Kooperation im ICS Internationalisierungszentrum Steiermark eröffnete den Workshop mit der Aussage: „So wie es heute für ein produzierendes Unternehmen nahezu unmöglich ist seine Produkte zu verkaufen, wenn sie nicht umweltfreundlich produzieren, wird es in Zukunft notwendig sein auch in Hinsicht auf die soziale Verantwortung makellos zu agieren.“

Das wurde auch vom international renommierten Top-Experte auf diesem Gebiet Univ.Prof. DDr. Matjaž MULEJ von der Universität Maribor bestätigt, der eine neue umfangreiche Studie mit allen aktuellen Erkenntnissen präsentierte.

Dr. Clemens MADER, der Leiter des RCE Graz-Styria (Regional Center of Expertise), stellte seinen in vielen Unternehmensworkshops gesammelten Erfahrungen bzgl. der Rolle von Ausbildung im Bereich CSR und nachhaltige Geschäftsstrategien vor.

Frau Dr. Natalie ŠARKIC-TODD von Europe Matters aus Brüssel hielt einen vielbeachteten Vortrag über die Kommunikation von CSR in Europa.

An Hand von „Good Practices“ aus ganz Europa wurden die unternehmerisch sinnvolle Wege bei Corporate Social Responsibility bzw. Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung vorgestellt und deren Mehrwert für die steirischen Unternehmen erläutert. Zusammen mit der CSR- Gruppe des Fachverbandes der Unternehmensberater der Wirtschaftskammer Steiermark wurde als steirische Vorzeigeprojekt „Schirnhofer - der steirische Feinkost-Spezialist“ mit großem Beifall präsentiert.

Prof. Dr. Boris CIZELJ dazu: „CSR steht für verantwortliches unternehmerisches Handeln in der eigentlichen Geschäftstätigkeit, über ökologisch relevante Aspekte (Umwelt) bis hin zu

den Beziehungen mit Mitarbeitern (Arbeitsplatz) und dem Austausch mit den relevanten Anspruchs- bzw. Interessengruppen. Dies ist gerade in einem internationalen Kontext – auf internationalen Märkten ein nicht zu verachtender Wettbewerbsvorteil, den sich steirische Unternehmen schaffen.“